

Beginn der Heilige Woche

Palmsonntagsgottesdienst mit Passion für Kinder



Ergolding. Am Palmsonntag (2. April) konnten die Ergoldinger Christen zwar nicht wie geplant am Weimerhof mit der Palmsegnung beginnen, dafür jedoch wurde diese aufgrund des Regens kurzfristig in die Filialkirche St. Peter verlegt. Zahlreiche Kinder und Jugendliche waren gekommen, die meisten davon mit liebevoll gebundenen Palmbüscherl. Im Vorraum verkaufte der Frauenbund zudem noch welche. Die gut gefüllte Kirche wurde von den Gesängen des Kirchenchores aus der Empore erfüllt. Ortspfarrer Josef Vilsmeier holte die Kinder zur Palmzweigsegnung nach vorne um den Altar, dort durften sie mit ihren Palmbüscherl wedeln und winken. Auch in die Passionserzählung wurden die jungen Christen mit eingebunden. In zwei Reihen durften sie „Spalier stehen“, während eine Jugendliche mit Jesusfigur und Eselchen hindurchschritt. Dazu jubelten und winkten die Kinder, während der Kirchenchor den Jubelruf laut ertönen ließ. Zuvor trugen zwei Kinder zudem ein kurzes Rollenspiel vor. Später erzählte Pastoralreferentin Kristiane Köppl frei den Weg Jesu bis ans Kreuz und gab einen Ausblick auf Ostern. Sie veranschaulichte das Leiden und Sterben Jesu anhand einiger Symbole wie Palmzweig, Brot und Wein, Strick, Dornenkrone und Kreuz. Nachdem die Kinder aufmerksam auf Sitzkissen im Altarraum zugehört hatten, nahmen sie wieder ihren Platz in den Kirchenbänken ein, bevor sie sich später zum Vaterunser wieder um den Altar versammelten. Kyrierufe und Fürbitten wurden auch von Kindern vorgelesen, so war es ein bunter lebendiger Familiengottesdienst. Mit der Einladung, noch zum Fastenessen im Pfarrsaal zusammenzukommen, Dankesworten und dem Segen schloss der Ortspfarrer. Feierlich zog er mit Ministranten und Pastoralreferentin aus der schön geschmückten Filialkirche aus.

(Text/Bild: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 02.04.2023)